



# Beschlussvorlage

Amt: 10/101 Baum	Datum: 01.07.2013	Az.:	Drucksache Nr.: 142/2013
---------------------	-------------------	------	--------------------------

Beratungsfolge	Termin	Beratung	Kennung	Abstimmung
Haupt- und Personalausschuss	15.07.2013	vorberatend	nichtöffentlich	
Gemeinderat	24.07.2013	beschließend	öffentlich	

## Beteiligungsvermerke

Amt						
Handzeichen						

## Eingangsvermerke

Oberbürgermeister	Erster Bürgermeister	Bürgermeister	Haupt- und Personalamt Abt. 10/101	Kämmerei	Stabsstelle Recht

Betreff:

Ortenauer Narrentage 2014

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Lahr gewährt der Narrenzunft Laubenhexen Lahr e.V. für die Durchführung der 17. Ortenauer Narrentage vom 31.01. bis 02.02.2014 in Lahr einen einmaligen und zweckgebundenen Zuschuss in Form von städtischen Sach-/ Verrechnungsleistungen im Gegenwert von bis zu 45.000 €. Die entsprechenden (Zuschuss-) Mittel sind im Haushaltsplan 2014 (Finanzposition: 1.3661.572300) zu veranschlagen.

Anlage(n):

- Programm
- Leitlinie närrischer Festkultur

<b>BERATUNGSERGEBNIS</b>	<b>Sitzungstag:</b>	<b>Bearbeitungsvermerk</b>	
<input type="checkbox"/> Einstimmig <input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender Beschluss (s. Anlage)		Datum	Handzeichen
<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja-Stimmen      Nein-Stimmen      Enthalt.		

Begründung:

Auf Grund der Bewerbung um die Ausrichtung der 17. Ortenauer Narrentage vom 31.01. bis 02.02.2014 wurde vom Ortenauer Narrenbund 1981 e.V. (ONB) die Durchführung an die Narrenzunft Laubenhexen Lahr e.V. vergeben. Die Narrentage werden gemeinsam von Zunft und Narrenbund, der Veranstalter ist, organisiert. Schirmherr ist Oberbürgermeister Dr. Müller. Eingebunden in die Narrentage ist das 33-jährige Jubiläum des Ortenauer Narrenbundes. In diesem Jahr fand bereits am 26./27.01.2013 mit dem Oberrheinischen Narrentag eine närrische Großveranstaltung statt, in dessen Rahmen ebenfalls Jubiläen (75 Jahre Grusilochzöttli, 30 Jahre Lahrer Narrenzunft und 75 Jahre Verband Oberrheinischer Narrenzünfte) gefeiert wurden. Auf Beschluss des Gemeinderats hatte die Stadt Lahr Unterstützung in Form von Sach-/Verrechnungsleistungen (Bauhof, Feuerwehr, Hallenbereitstellung, Empfänge) im Gesamtwert von bis zu 45.000 € gewährt. Sowohl die Narrenzunft als auch der Narrenbund haben darum gebeten, dass die Stadt Lahr in gleicher Art und Weise, auch finanziell, entsprechend der Leistungen für den diesjährigen Narrentag Unterstützung gibt. Der für dieses Jahr bewilligte Zuschuss im Gegenwert von bis zu 45.000 € hat sich nach erfolgter Abrechnung als realistisch erwiesen. Deshalb würde sich auch für die Ortenauer Narrentage nachstehende Kostenschätzung ergeben:

A)	Leistungen BGL (Verkehrssperrungen, Straßenreinigung, Einrichtung Busleitsystem, Müllentsorgung u.a.)	ca. 18.700,00 €
B)	Leistungen Feuerwehr (Sicherheitswache, Sicherheitskonzept)	ca. 12.600,00 €
C)	Hallenbereitstellung für Massenquartiere (Miete, Reinigung)	ca. 2.400,00 €
D)	Empfänge, Öffentlichkeitsarbeit, Kosten Ehrentribüne	ca. 10.000,00 €
		insg. 43.700,00 €

Nicht berücksichtigt sind witterungsbedingte Räum- und Streudienste des BGL, die sich, falls erforderlich, auf 4.000 € – 8.000 € je Tag belaufen könnten.

Die Ortenauer Narrentage stehen unter dem Motto „Fastnacht als Erlebniswelt - Ewig Alt und Ewig Jung -“. Der ONB mit seinen derzeit 30.000 Mitgliedern in 64 Zünften legt großen Wert auf die Pflege und den Erhalt närrischen Brauchtums in der Region. Er hat sich zum Ziel gesetzt, im Rahmen des Projekts „Neue Festkultur“ (Fair-Fest) aus der Fastnacht eine Brauchtumsveranstaltung mit Niveau zu machen (s. beigefügte Leitlinie). Es werden bis zu 6.500 Häßträger erwartet. Erstmals in seiner Verbandsgeschichte wird der befreundete gesamtschweizer Fastnachtsverband HEFARI in Lahr alle Schweizer Kantone in fastnächtlicher Pracht außerhalb der Schweiz sowohl optisch (ca. 1.500 Häßträger) als auch kulinarisch präsentieren. In einem „Schweizer Dorf“ werden viele Schweizer Spezialitäten auf urige Weise angeboten. Für den Besuch der Narrentage soll ein eigens aufgestelltes Verkehrskonzept eine familienfreundliche, sichere und ökonomische An- und Abreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln gewährleisten.

Die Narrentage werden wiederum eine außergewöhnliche Veranstaltung, aber auch logistische Herausforderung für Veranstalter und die Stadt Lahr sein. Das Programm (siehe Anlage) bietet über die närrischen Tage viele Höhepunkte und ist auch mit einem großen medialen Interesse verbunden. Der Südwestrundfunk wird für die Sendung „Treffpunkt“ und die „Landesschau“ eine größere Aufzeichnung vornehmen und den internationalen Umzug am Sonntag drei Stunden live übertragen. Es werden etwa 12.000 Gäste erwartet.

Es wird gebeten, der vorseitigen Beschlussempfehlung zuzustimmen.

---

Dr. Wolfgang G. Müller

---

Friederike Ohnemus